

Spannendes Duell der Tischtennis-Minis

19 Kinder versuchen sich in der Halle in einer für sie neuen Sportart – Die Jüngsten bewältigen Parcours

HOLLEN. Bei der zehnten Tischtennis-Mini-Meisterschaft des Turn- und Sportvereins sorgten 19 Kinder von sechs bis zwölf Jahren für Trubel in der Hollener Sporthalle. Nach Alter und spielerischer Fähigkeiten wurden sie in eine Tischtennis- und Geschicklichkeitsgruppe eingeteilt.

Während sich der Nachwuchs beim Sport austobte, bediente die Tischtennisabteilung Eltern und Großeltern mit Kaffee und Kuchen. Die vielen Zuschauer stärkten die Motivation der Kinder.

In einem Drittel der Halle ermittelten die Tischtennispieler an vier Tischen ihren Minimeister. In zwei Gruppen spielte zunächst jeder gegen jeden. Im Halbfinale kam es zu den Begegnungen Kilian Sievers gegen Gina Rust sowie Jody Böttjer gegen Le-



Bei der Siegerehrung freuten sich die Gewinner und Platzierten über die Pokale und Urkunden sowie die vielen Preise wie Spielsachen, Süßigkeiten und T-Shirts.

Foto Gremke

na Tietjen. Kilian setzte sich durch, Jody musste sich gegen Lena geschlagen geben.

Nach drei Stunden kam es im

Finale zum Showdown zwischen Kilian und Lena, der es nicht gelang, den Favoriten in Bedrängnis zu bringen. So konnte sich Kilian

Sievers als Tischtennis-Mini-Meister des TSV Hollen feiern lassen. Die weiteren Platzierungen: 2. Lena Tietjen, 3. Fina Rust, 4. Jody Böttjer, 5. Leonie Arendt, 6. Thore Müller, 7. Mary Waade, 8. Jesse Caspar, 9. Maximilian Arndt, 10. Annelot Heidemann.

Geschicklichkeit gefordert

Im zweiten Hallenteil war für die Jüngsten ein Parcours mit Geschicklichkeitsspielen aufgebaut, die mit Tischtennis zu tun hatten. Neun Kinder bewältigten den Parcours mit Betreuern, so dass fairer Wettbewerb garantiert war. Jamie Witte (8) holte sich den Gesamtsieg. Es folgten Jayda Böttjer, Marvin Witte, Lars-Felix Heilmann, Fabienne Waade, Benjamin Heidemann, Mia und Mara Prigge, Julia Heidemann. (mo)